

**4. Egal, ob Sie ein Bestattungsunternehmen mit den Formalitäten beauftragen oder nicht, sind folgende Unterlagen des Verstorbenen unverzichtbar:**

- Personalausweis und/oder Reisepass
- Totenschein
- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde (Familienstammbuch)
  - ggf. Scheidungsurteil
  - ggf. Sterbeurkunde des Ehepartners
- Krankenversichertenkarte
- Versicherungspolicen: Lebens-, Sterbegeld-, Unfallversicherung
- Post-/Bankvollmacht über den Tod hinaus
- Mitteilung der letzten Rentenanpassung
- Falls vorhanden: Grabkarte und Bestattungsvorsorgeantrag

**5. Folgende Formalitäten sind zu erledigen:**

- ggf. Abholung von Dokumenten aus Krankenhäusern und Heimen
- Beantragung der Sterbeurkunde beim Standesamt
- Besorgung von fehlenden Dokumenten, wie Geburts- und Heiratsurkunde
- Beantragung des Erbscheines beim zuständigen Amtsgericht (ggf. Testament vorlegen)
- Benachrichtigung von Verwandten, Bekannten, Arbeitgeber usw.
- Kündigung der Abonnements von Zeitungen, Zeitschriften usw.
- Kündigung von Mitgliedschaften in Vereinen, Verbänden usw.
- Kündigung von Gas, Strom, Rundfunkbeitrag, Miet- und Pachtverträgen, Dauer- und Abbuchungsaufträgen, Versicherungen
- ggf. Haushaltsauflösung veranlassen

**6. Zu organisieren sind:**

Art und Durchführung der Bestattung:

---

Persönliche Wünsche zur Bestattung:

(z. B. Erd- oder Feuerbestattung, Ort der Bestattung, etc.)

- Überführung des Leichnams durch den Bestatter
- Beantragung von Sterbegeldern und Beihilfen bei Versicherungen (Sterbeurkunden beifügen!)
- Nur für Witwen/Witwer: Beantragung der Vorauszahlung aus laufender Rente
- Finanzierung der mit dem Tod zusammenhängenden Kosten
- ggf. Pflegedienst benachrichtigen